

Handball-Blätter



Interessantes von den SVB-Handballern

31. Jahrgang

10/2019



Standhaft bleiben – das war die Herausforderung für unsere Damen bei der Saisonabschluss-/anfangsunternehmung am Altmühlsee. Vielleicht auch ein passendes Motto für die anstehende Saison.

Die Lage:

Die ersten Spiele sind gespielt, nur zwei unserer Mannschaften – Damen und E-Jugend– waren noch nicht im Einsatz. Die Ergebnisse waren dabei überwiegend positiv.

Das gilt weniger für die **Männermannschaften**. Die **Erste** musste sich in Amberg auch aufgrund äußerer Umstände überraschend deutlich geschlagen geben. Erinnerungen an den Saisonauftakt 18/19 kommen dabei auf. Bleibt zu hoffen, dass man sich auch am Ende erneut erinnern kann, an eine erfolgreiche Saison nämlich.

Die **Zweite** war als Aufsteiger beim BOL-Absteiger in Herzogenaurach natürlich krasser Außenseiter. Entsprechend verlief die Partie. Doch lassen sich vor allem aus dem Auftreten in der zweiten Halbzeit berechnete Aussichten auf eine ordentliche Spielzeit ableiten.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der Jugendmannschaften, fünf der sechs Auswärtsspiele wurden gewonnen.

Fast eine Premiere war der Auftritt der **A-Mädchen**, nach acht langen Jahren konnten wir erstmals wieder eine solche Mannschaft stellen. Mit 16:6 fiel der Sieg beim TSV Hof doch deutlich aus. Noch höher das Ergebnis bei den **B-Mädchen**, die bei der SG Rohr/Pavelzbach pro Halbzeit nur zwei Gegentore kassierten, insgesamt aber deren 16 warfen (Ergebnis 16:4). Die **C-Mädchen** hielten bei der TS Coburg lange mit, waren immer in Reichweite, in den letzten Minuten musste man dann doch noch eine 13:18 Niederlage quittieren.

Noch einen Tick besser fällt die Bilanz bei den Jungen aus, die gewannen alle drei Partien. Bei der TS Lichtenfels waren die **A-Jungen** zu Gast und gewannen ungefährdet 33:24. In der ÜBOL, also eine Liga höher, waren die **B-Jungen** bei der SG Auerbach/Pegnitz bei einem hartnäckigen Widersacher zu Gast, den man erst in den Schlussminuten 23:21 bezwingen konnte. Etwas deutlicher fiel der

Sieg der **C-Jungen** aus, die bei der TS Lichtenfels 33:28 gewannen.

Noch keinen Einsatz hatten bislang die **Damen** und die **E-Jugend**. Die Damen legen am 13. Oktober los, das erste Turnier der E-Jugend wurde verschoben.

Ihre bisher einzige Begegnung gewannen auch die **Alten Herren**, die eine starke TS Herzogenaurach mit einer noch stärkeren Leistung knapp 15:14 besiegten.



Vor Saisonbeginn befragten wir den Trainer der ersten Mannschaft, wie er die anstehende Spielzeit sieht. Die erste Partie ist schon gespielt, dennoch hier die Aussagen von **Christoph Schatz**.

Ab September konnte ja wieder mit dem Hallentraining begonnen werden. Wie lief bis dahin die Vorbereitung? Wie läuft sie seitdem?

Wir bereiteten uns bereits Anfang Juni auf die neue Saison vor. Im ersten Teil lag der Fokus darauf, die bekannten Abläufe mit den neuen Spielern einzuüben und einige neue Konzepte einzustudieren. In einer in diesem Jahr relativ kurzen Outdoorphase lag der Schwerpunkt dann auf Athletik, Koordination und Ausdauer. Jetzt gilt es, diese Fähigkeiten für den Saisonauftakt zusammenzubringen und zu perfektionieren. Wir sind aktuell voll im Plan, um am 28.9. in Amberg eine siegfähige Mannschaft zu stellen. *(hat leider nicht geklappt - Red)*

Wie sieht die personelle Situation aus? Gab es Zu- oder Abgänge? Wie ist die Lage? Wie die Stimmung?

Die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend. Alle freuen sich nach dem Aufstieg auf den Saisonstart in der BOL.

Leider müssen wir vier Leistungsträger der Aufsteigermannschaft ersetzen. Mit Jonas Deittert (Fingerverletzung) und Markus Kraus (Kreuzbandriss) fallen zwei Spieler verletzungsbedingt längerfristig aus. Johannes Brütting steht aus familiären Gründen nicht zur Verfügung. Und Markus Hübenthal

hat seine Handballkarriere mit dem Aufstieg beendet. Das bedeutet, dass wir vor allem die rechte Rückraumseite komplett neu besetzen müssen.

Auf dieser Position rückt zum einen Alexander Duckwitz nach, der in der letzten Saison bis zu einer Knieverletzung bereits auf einem guten Weg war, sich in den Kader zu spielen. Und zum anderen wechselt Julian Weber vom HC Forchheim zu den Buckis, also zu seinem Stammverein, bei dem er seit frühester Jugend aktiv war. Mit diesen beiden großen Linkshändern haben wir einen schlagkräftigen Ersatz für die Abgänge im rechten Rückraum. Im linken Rückraum konnten wir uns mit Benjamin Funke verstärken, der von der TS Herzogenaurach den Weg zurück nach Buckenhofen gefunden hat. Bei den Buckis hatte er seine Handballkarriere im Männerbereich einst begonnen, in der er sich zwischenzeitlich bis in die Bayernliga gespielt hat.

Und dann kommen noch eine ganze Reihe A-Jugendlicher dazu. Die sind zwar keine Neuzugänge im engeren Sinn, haben sie doch schon in der vergangenen Saison immer wieder mal mitgemischt. Nun sollen sie aber – soweit es der Terminplan zulässt – verstärkt im Männerbereich zum Einsatz kommen.

Welche Ziele hast du dir selbst, welche mit der Mannschaft gesetzt?

In der BOL gibt es meist nur wenige wirklich unschlagbare Mannschaften, das haben die letzten Spielzeiten gezeigt. Von daher ist es durchaus ein realistisches Ziel, die Hälfte der Spiele gewinnen zu wollen. Das wollen wir anpeilen, das müsste dann für einen Platz in der oberen Tabellenhälfte ausreichen und wir hätten mit dem Abstieg nichts zu tun. Dafür müssen wir natürlich von größeren Verletzungen und sonstigen Ausfällen verschont bleiben.

Wen zählst du in der Liga zu den Favoriten? Wer wird eher im unteren Bereich stehen?

Zum jetzigen Zeitpunkt beschäftige ich mich nicht mit diesen Fragestellungen. Wichtiger ist, dass bei uns die Abläufe in Angriff und Abwehr stimmen, dann können wir an einem guten Tag alle Teams in dieser Liga schlagen.

Abschlussfahrt der Damen

von Moni Göb

Elf Damenspielerinnen und Betreuerin machten sich Mitte September auf den Weg zum Altmühlsee, um dort einen fröhlichen Abschlussausflug zu verbringen. Der Wettergott meinte es sehr gut und die Sonne zeigte sich schon bei der Abreise von ihrer besten Seite. Dies sollte den ganzen Tag anhalten.

Die Stimmung in den Autos war so lustig und die Gespräche so anregend, dass schon am Autobahnkreuz Erlangen das erste Auto in Richtung Würzburg abhandenkam. :-) Doch kamen die Insassen zum Glück doch noch rechtzeitig am Surfcenter Schlungenhof an.



Nach Ankunft bezogen wir erst mal unser 4-Sterne-Schlaflager und machten uns anschließend bereit, die modischen Neoprenanzüge überzustreifen. Pünktlich um 10.00 Uhr begann dann unser Stand-up-Paddling-Kurs, insgesamt zweieinhalb Stunden machten wir den Altmühlsee unsicher. Alle hatten riesigen Spaß. Nach dem Duschen

machte man es sich im Biergarten der Anlage gemütlich und konnte das Mittagessen bei herrlichem Sonnenschein genießen.

Der nächste Programmpunkt unserer tollen Reisefirma war die Umrundung des Altmühlsees, mit drei Rikschas und Musikbox begann unsere Weinfahrt. Die tolle Stimmung und gute Laune steckten alle Spaziergänger und Radfahrer an und des Öfteren wurden wir vom Wegesrand mit Applaus begrüßt.



Der Höhepunkt war dann die Yogastunde mit Yoga-Guru Kathi, inmitten der herrlichen Natur brachte sie alle Muskeln und Sehnen und sonstige Körperteile ins Gleichgewicht.

Danach stand auch schon der Shuttlebus bereit um uns zur Gunzenhausener Kerwa zu bringen. Dort konnte jeder nach Herzenslust etwas zu essen und zu trinken finden und wir verlebten eine lustige Zeit. Den Rest des Abends verbrachten wir dann bei Kerzenlicht und sternklarem Himmel am Ufer des Altmühlsees, lediglich ein kleiner Igel stattete uns einen Besuch ab.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns alle wieder auf die Heimreise nach Forchheim und waren einstimmig der Meinung: es war ein sehr gelungenes Teamwochenende mit ganz viel Sport



und Spaß. So gestärkt freuen wir uns nun auf die bald beginnende Saison.

Ein ganz großer Dank geht an die Reiseorganisation ADVENTURE TOURS und die beiden Reiseleiterinnen Linda und Kathi.

... abseits der Spiele

Neulich beim Arzt (nach einer wahren Begebenheit)

Unser Handballer N.B. war beim Arzt. Dort begann das Gespräch so:

Arzt: *Ah, Handballer.*

N.B.: Keine voreiligen Schlüsse

Arzt: *So war das nicht gemeint. Die Fußballer kommen immer, obwohl nix schlimmes ist, die Handballer erst, wenn der Fuß schon abgefallen ist . . .*

Spieltermine im Oktober:

So 06-10	10:00 Uhr	D-Ju	GHERZ	Turnier bei TS Herzogenaurach
	10:30 Uhr	B-Mä	FOH	SVB - HSG Pyrbaum/Seligenp.
	12:15 Uhr	A-Mä	FOH	SVB - TV Ebern
	14:00 Uhr	B-Ju	FOH	SVB - TSV Hof
Sa 12-10	09:45 Uhr	E-Ju	FOB	Turnier beim HC Forchheim
	10:00 Uhr	mini	EURO	Turnier bei DJK Erlangen
	14:00 Uhr	C-Ju	FOH	SVB - SC Eltersdorf
So 13-10	15:30 Uhr	C-Mä	FOH	SVB - TV Ebern
	11:00 Uhr	A-Ju	FOR	SVB - SG Auerbach/Pegnitz
	13:00 Uhr	M2	FOR	SVB - HC Hersbruck
	15:00 Uhr	Da	FOR	SVB - HC Hersbruck
	17:00 Uhr	M1	FOR	SVB - SV Obertraubling
Sa 19-10	09:45 Uhr	D-Ju	FOB	Turnier bei HC Forchheim
	14:00 Uhr	C-Ju	ROD	SG Bad Rod/Großwalb - SVB
	19:00 Uhr	M2	PEG	SG Auerbach/Pegnitz 2 - SVB
So 20-10	10:00 Uhr	AH	FOH	Lauf/Heroldsberg + TSV Berching
	11:15 Uhr	C-Mä	ENG	SC Eltersdorf - SVB
	16:00 Uhr	Da	HANN	HSG Er-Niederlindach - SVB
	16:00 Uhr	B-Ju	HABER	TV Lauf - SVB
	16:30 Uhr	A-Ju	REDH	SV Rednitzhembach - SVB
Sa 26-10	16:00 Uhr	B-Mä	FOB	SVB - SC Eltersdorf
	17:30 Uhr	B-Ju	FOB	SVB - TV Hallstadt
So 27-10	10:30 Uhr	C-Ju	FOH	SVB - HC Bamberg
	11:00 Uhr	A-Ju	FOG	SVB - HC Weiden
	12:15 Uhr	C-Mä	FOH	SVB - TS Herzogenaurach
	13:00 Uhr	M2	FOG	SVB - HSG Er-Niederlindach 2
	14:00 Uhr	A-Mä	FOH	SVB - SG Auerbach/Pegnitz
	15:00 Uhr	M1	FOG	SVB - SG Auerbach/Pegnitz
17:00 Uhr	Da	FOG	SVB - SC Eltersdorf	



Vorankündigung:

Vorstellungen des **KiZiBu**
in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach

Herausgeber: SV Buckenhofen, Handballabteilung. Redaktion: H. Gumbmann

INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>

e-mail: redaktion@sv-buckenhofen.de